

d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

März/April 2013

„Lebensräume für Jung und Alt“ Mehrgenerationenhaus seit über einem Jahr bezogen

47 Menschen in 30 Wohnungen haben das Mehrgenerationenhaus im Ruländerweg als ihren Wohnsitz gewählt und wollen sich mit dem Projekt „Lebensräume für Jung und Alt“ identifizieren. Das ursprünglich angedachte Verhältnis von 2/3 über 60jährigen und 1/3 darunter hat sich auf etwa 50:50 eingependelt. Auch 4 Familien mit Kindern haben sich für dieses Wohnmodell entschieden. Von den 25 verkauften Wohnungen (3 verblieben im Besitz der Heimstätte, 2 Wohnungen und

der Gemeinschaftsraum wurden von der Stadt Ulm erworben) werden etwa 1/3 selbst genutzt, die restlichen wurden vermietet. Alle Mieter werden von der Heimstätte ausgewählt, kein Eigentümer darf eigenständig vermieten, so soll der Gedanke des Konzeptes nicht aus den Augen verloren werden, welches vorsieht, sich in die Gemeinschaft einzubringen und im Notfall auch gegenseitig zu unterstützen. Es gibt bereits einige feste Termine, die im Gemein-

schaftsraum stattfinden, so jeden Donnerstag gemeinsames Mittagessen, samstags Spieleabend und jeden Mittwoch Kaffeenachmittag mit selbstgebackenem Kuchen. Zu dem Kaffeenachmittag sind auch Gäste von außen herzlich willkommen, einfach vorher kurz anrufen. Ebenso herzlich willkommen sind Senioren, die am Diens-tag von 17.15 - 18.15 Uhr an der

Senioren-gymnastik teilnehmen möchten, Unkostenbeitrag pro Std. 2 €. Also, liebe



Eselsberger, trauen Sie sich, Gemeinwesenarbeiterin Birgit Reiß freut sich auf Ihren Anruf (0731/95080378). rp

„Schwedenhäuser“ am Eselsberg Bauplanung Wilhelm-Geyer-Weg

Am Beginn des Wilhelm-Geyer-Wegs stehen drei Reihenhäuserzeilen seit Monaten leer, die im Volksmund „Schwedenhäuser“ genannt werden. Woher kommt der Name? Wie uns eine ehemalige Mieterin erzählte, wurden diese Häuser vom schwedischen Staat der deutschen Eisenbahn geschenkt. Die Bauart entsprach dem schwedischen Muster von Fertighäusern, die anschließend verputzt wurden. Beim Einschlagen eines Nagels konnte man den Baustil erkennen, denn vielfach ging der Nagel ins Leere, d.h. in die Isolation. Im Inneren



gab es bunte Küchen, wie es damals in Schweden üblich war. Daher der Name „Schwedenhäuser“ Die Häuser wurden 1948 erstmals bezogen. Mit der Stadt hat der Eigentümer, das Eisenbahnsiedlungswerk in Stuttgart, Bauvorgespräche über diese Wohnanlage geführt. Geplant ist der Abriss und der Neubau von Wohnhäusern mit zeitgemäßer Ausstattung und Baugestaltung. cp

RPG - Eselsberg Mitgliederversammlung mit Wahlen

Auf Grund der sehr positiven Zusammenarbeit der RPG Eselsberg mit den städtischen Stellen und der SWU Verkehr konnten auch im vergangenen Jahr wieder einige Erfolge für den Eselsberg erreicht werden. Unter anderem die Asphaltierung des Bleicher Hags und der Straße in der Wanne. Das gleiche gilt natürlich auch für die Straßenbahnplanung die auf einem guten Weg ist. Leider konnte hier aber der Erhalt der Haltestelle am Fort Unterer Eselsberg nicht erreicht werden. Bei der von der RPG organisierten Begehung in der Stifter Schule konnten einige Missverständnisse zwischen Schule und Bauverant-

wortlichen ausgeräumt werden. Bei der Mitgliederversammlung der Regionalen Planungsgruppe-Eselsberg am 09.Jan.2013 wurde Edgar Winter als RPG - Sprecher und Dietmar Oppermann als Kassenwart für weitere 2 Jahr in Ihrer Funktion bestätigt. Zum stellvertr. RPG - Sprecher wurde Helmut Baum gewählt. ew



Edgar Winter



Helmut Baum

Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg

Es tut sich was im Fort. Schon Mitte letzten Jahres, zeichnete sich ab, dass die Stadt die Begegnungsstätte im Fort nicht länger verwalten wird. Nun scheint festzustehen wie es weitergeht: von März bis August werden die Räumlichkeiten im Fort als Übergangs-

unterkunft für die Kita Hubenbühl dienen. Ab September 2013 wird die Begegnungsstätte dann von der „Initiativgruppe Event-AG“ unter dem Dach des Stadtjugendrings fortgeführt. Bisherige Nutzungen sollen in beiden Fällen bestehen bleiben können. pe

Eselsberger Senf

Wussten Sie, dass es am Eselsberg einen Feinkostvertrieb mit Spezialisierung auf Senf gibt? Wir bis vor kurzem auch nicht... ist aber so! Seit Frühjahr 2012 vertreibt Thomas Thurm aus dem Trollinger Weg unter „Das Senfkorn Ulm“ verschiedene Sensorten, Marmeladen und Chutneys. Einen eigenen Laden unterhält er nicht, vielmehr stehen seine Produkte über einen Online-Handel zum Verkauf bereit und werden postwendend nach Bestellung zugesandt. Darüberhinaus ist

er mit einem kleinen Stand auf dem Neu-Ulmer und Nersinger Wochenmarkt zu finden. Übrigens: Wer den „Ulmer Schlemmersenf“ mal ganz unverbindlich probieren möchte hat am 14.03.2013 von 14 bis 17 Uhr die Gelegenheit dazu. Dann findet in der Ladenzeile Stifterweg gemeinsam mit der Stifterapotheke und Schreibwaren Brechter ein Aktionstag mit Verköstigung statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.das-senfkorn-ulm.de. pe

Fußgängerübergang an der Chirurgie ein Unding für die Bürger

Am südlichen Ausgang aus dem Gelände vom BWK und RKM gab es über die Albert-Einstein-Allee ein Zebrastreifen hinüber zur gegenüberliegenden Bushaltestelle an der neuen Chirurgie. Dieser wurde stark frequentiert von Mitarbeitern und Besuchern der beiden Krankenhäuser. Die Neugestaltung der Straße führte dazu, dass dieser Zebrastreifen verschwand. Die Menschen überquerten jetzt die Straße auf direktem Weg über einen mittig gelegenen Grünstreifen, um auf kürzesten Weg zur Haltestelle zu gelangen. Das missfiel dem

Unibauamt. Erst wurde eine Holzabsperrung auf ca. 100 m errichtet, was die Bürger zu sportlichen Übungen veranlasste. Auch das missfiel. Jetzt steht dort zusätzlich noch ein Bauzaun, damit die Leute bei Schnee und Regen einen richtig schönen Umweg laufen müssen, z.T. auf dem Grünstreifen, z.T. auf der Straße. Die Benutzer von diesem Unding sprechen von „Schikane“ und „bürgerfeindlichem Verhalten“. Ist das etwa die Einstellung des Unibauamtes zu den Bürgern der Stadt? cp

Es freut uns...

dass die Linie 3 zu Stoßzeiten häufiger fährt.

WANN WO WAS

Möchten Sie über Veranstaltungen im Bürgerzentrum zusätzlich per Email informiert werden schicken Sie uns doch ihre E-Mail an: infoveranstaltungenBZE@gmx.de Wir verschicken in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungshinweise.

Energiesparen im Haushalt

Mo., 4.3.2013, 18.30 h
Ort: „Lebensräume für Jung und Alt“ (Mehrgenerationenhaus) Ruländerweg 2, Gemeinschaftsraum, Referent: H. Maier, Stadtwerke Ulm

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg

(offene Veranstaltung für alle Interessierten)
Mi., 6.3.2013, 18 - 20 h
Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg, Mähringer Weg 75, EG
Mi., 3.4.2013, 18 - 20 h
Bürgerzentrum, Virchowstr. 4, OG Seminarraum II

Mittwochs-Café

Mi., 6.3., u. Mi., 20.4.2013, 15.15 - 17 h, Bürgerzentrum Virchowstr. 4, Lehrküche, 1. OG, zwangloses Treffen zum Kaffee trinken und Kekse knabbern

Film & Buffet

Fr., 8.3.2013 - „Gott des Gemetzels“ Fr., 12.4.2013 - „Willkommen bei den Schtiis“, Bürgerzentrum, Virchowstr. 4, EG, kleiner Saal, Beginn: 19.30 h
Eintritt: Eine Gabe für's Buffet!

Vortrag - „Partnerschaft zwischen Tukuuyu (Tansania) und Ulm“

Di., 19.03.2013, 19 h, Bürgerzentrum, Virchowstr.4, EG, kleiner bzw. großer Saal
Eintritt frei, Spende für das Projekt wäre schön

Gesprächscafé

Mi., 20.3.2013, 10 h
Stadtteillbibliothek Stifterweg
Vorstellung interessanter Bücher für Erwachsene mit Frau Hiller
Di., 25.4.2013, 14.30 h im Podlaszewskihaus, Am Eselsberg 47 „die Dosis macht's“ - richtiger Umgang mit Medikamenten mit Apotheker Gerstner

Café Plus

Di., 26.3.2013, 15 - 17 h
„Die Wurzeln des Judentums“, Interessantes und Wissenswertes mit Ewald Lohmüller.
Di., 30.4.2013, 15 - 17 h
„Musik im Frühling“ es musizieren kl. u. gr.Kids auf Blockflöten.
Klarinetten unter der Leitung von Frau Evelyn Hesse

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten
AK „Wandzeitung“, in
Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteillbüro), c/o:
Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:

F56
DRUCK & COPY

DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK • XXL-PRINTS • LETTERSHOP

BESCHRIFTUNGEN • TEXTILDRUCK • KOPIEN ALLER ART

HOTLINE 0731-1896990

F56 - Druck & Copy • Frauenstraße 54 • 89073 Ulm

info@f56.de • www.f56.de • Fax 189699-14